

# Spot

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 46

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Spot

## ■ Jahr der ...

Bis Oktober, also bis gegen Ende Jahr, vergass man, dass 1987 das Jahr der Obdachlosen ist. Doch jetzt wurden schnell noch einige Aktionen durchgeführt. In Zürich z.B. wurde ein Mahnmal mit aufgeschichteten alten Möbelstücken errichtet und bezeichnet als «soziale Skulptur aus Sperrgut». *bi*

## ■ Restrisiko

Titel in der *Basler AZ* vom 2. November 1987: «Jekami zum 1. Jahrestag von Schweizerhalle. Basel feiert seine Katastrophe». Schweizerhalleluja! *ea*

## ■ Arisch

NA-Politiker Jean J. Hegg im Parteiorgan *Volk und Heimat*: «Soll dereinst kein blaues Auge mehr die Sonne erblicken, kein naturblondes Haar vom Winde gestreichelt werden? Wer rettet die Germanen?» *-te*

## ■ Gemeinschaftsgefühl?

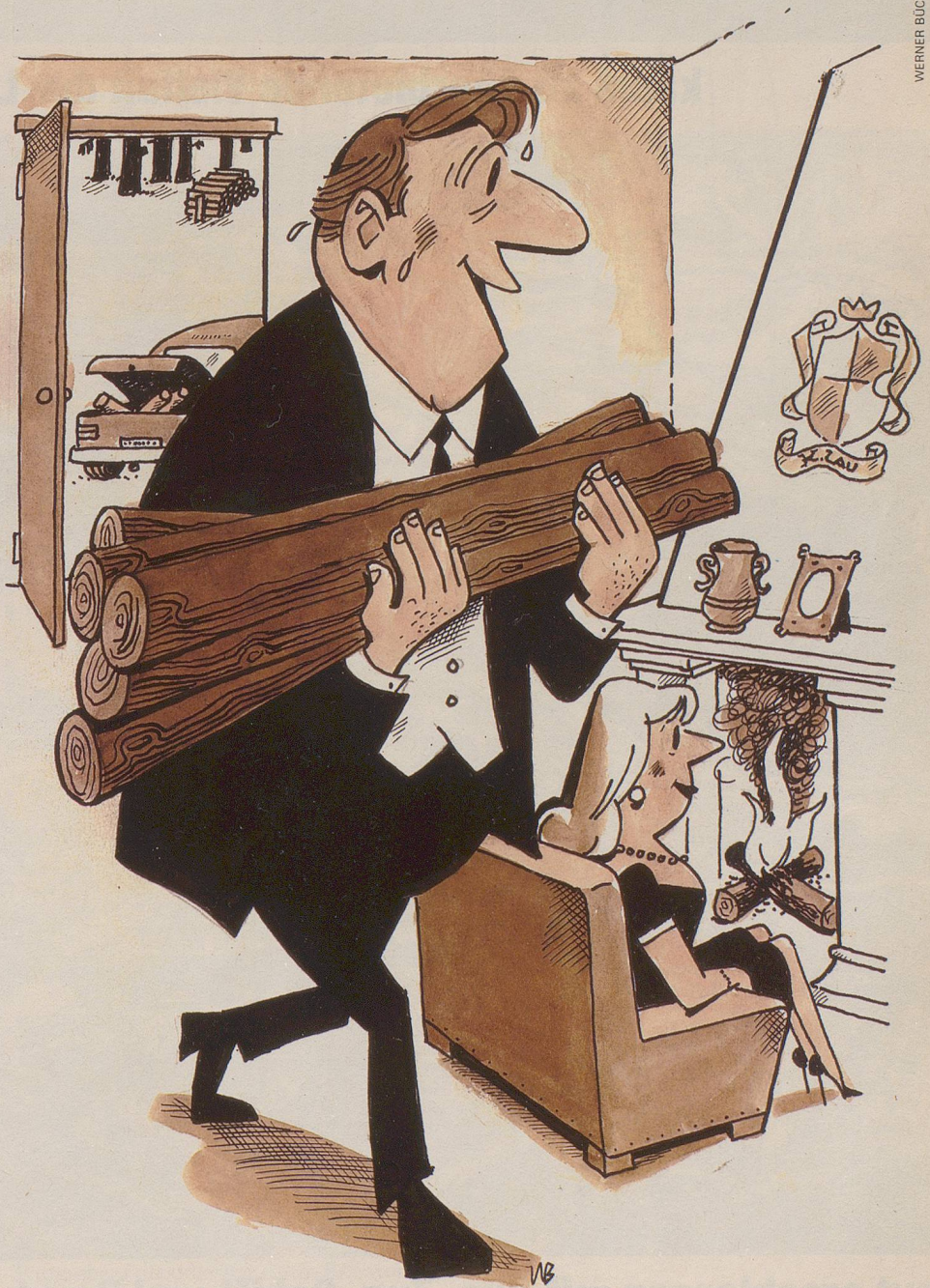
In verschiedenen Gemeinden im Kanton Bern soll der Abendmahlswein nicht mehr aus dem Kelch, sondern aus Pappbechern getrunken werden. Dies ist nicht als kirchliche Demonstration für die Wegwerfgesellschaft zu werten, Aids-Angst steckt dahinter. *R.*

## ■ Um-Lei-Tung

Der weitsichtige Rudolf Rometsch, Präsident der Lagerungsgenossenschaft für radioaktive Abfälle, warnt: «Die Chinesen würden höchstens 1000 Tonnen Abfall übernehmen, und damit brauchen wir ein Endlager Schweiz.»

## ■ Zug-Pferde

Die SBB-Lokomotiven 2000 wären umweltbewusster als die politischen Lokomotiven, meint die *Berner Zeitung*: «Sie bremsen nicht bei der Energieabgabe, sondern geben beim Bremsen Energie ab.»



WERNER BÜCHI

Früher suchten die Armen Holz für ihre Öfen im Wald, heute verschwindet wieder Holz aus dem Wald, von der Beige weg wird es gleich sterweise von weniger Armen nach Hause gekarrt – Grati Holz fürs Cheminée.

«Schatz, i bi wieder zrugg us em Wald, shets niemer gesh!»